

THEATER

AG **Werner-Heisenberg-Schule**

präsentiert:



Programmheft

Berufliches Gymnasium

Abitur

**Höhere Berufsfach-
schulen** (Wirtschaft,
Fremdsprachensekretariat,
Informationsverarbeitung,
Sozialassistenten)

Berufsfachschule

Mittlerer Abschluss

Fachoberschule

Fachhochschulreife

Fachschulen (Sozialwesen,
Technik, Betriebswirtschaft)

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

Hauptschulabschluss, Qualifizierungsbausteine

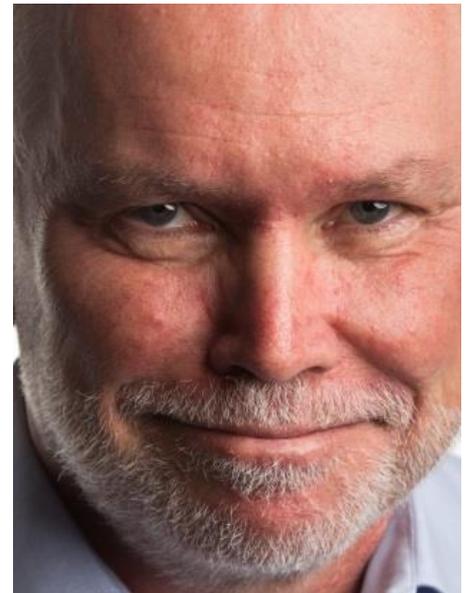
Unser Bildungsangebot ist breit gefächert und ermöglicht unter anderem ab der Sekundarstufe I die ganze Palette der Schulabschlüsse vom Hauptschulabschluss und mittleren Abschluss bis hin zur Fachhochschulreife oder allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Zusätzlich wird eine berufliche Grundbildung vermittelt. Im Rahmen des dualen Ausbildungssystems bieten wir den klassischen Berufsschulunterricht für verschiedene Berufsfelder an, zudem die vollschulische Ausbildung für diverse Assistenzberufe sowie Fort- und Weiterbildungen.

Lebenslanges Lernen ist heute notwendig – und mit uns kein Problem!

Unzensiert ...

... woran denken Sie bei diesem Titel? An eine unterlassene Benotung von Klausuren oder sonstigen unterrichtlichen Beiträgen? Liegt nahe, wenn es um eine schulische Veranstaltung geht.

Oder assoziieren Sie zuerst die große Freiheit sich so zu äußern, wie man das gerade gerne möchte – sei es politisch, künstlerisch, moralisch, in welcher Hinsicht auch immer? Wir dürfen gespannt sein, wie die zweite Produktion unserer Theater-AG ein Thema entfaltet, das vermutlich nicht weniger brisant ist als im letzten Jahr. Da ging es ja um die große und unerreichbare Liebe.



Wie ich höre, hat die Truppe um Frau Sieding und Herrn Bloos für das aktuelle Stück keine literarische Vorlage gebraucht, sondern ihre konkret erfahrene Wirklichkeit künstlerisch entfaltet und umgesetzt. Was tut sich da also hinter dem imaginären Vorhang unserer Aula-Theaterbühne, die sonst nur durch akademische Feiern oder Konferenzen bespielt wird? Eine Frage, die mindestens so drängend beantwortet werden will wie die nach dem nächsten Fußball-Europameister. Und so hat die Crew den Zeitpunkt der Aufführungen äußerst geschickt zwischen anderen für wichtig gehaltenen Terminen platziert – ein erster Erfolg und gute Voraussetzung für ein volles Haus!

Unzensiert – sollte das Stück mit dem gewünschten Erfolg auf die knarrenden Bretter gebracht werden können, bin ich sicher: Das Publikum wird die Bestnoten vergeben und dies mit tosendem Applaus dokumentieren. Schon jetzt darf ich für das Engagement aller Beteiligten bedanken und grüße in gespannter Erwartung

Ihr



Peter Querbach
Schulleiter

Liebe Theaterfreunde,

was war das für eine turbulente Zeit in der Theater-AG in diesem Jahr!

Wir erinnern uns noch genau an die erste Probe. Es kamen zwei – wir haben sie nach einer Viertelstunde auf die nächste Woche vertröstet und kurz darauf kamen nochmal zwei. Nun waren wir also schon vier! So wechselhaft ging es weiter und umso mehr sind wir froh und begeistert davon, was sich unsere SchülerInnen in diesem Jahr ausgedacht und auf die Bühne gebracht haben.



Das komplette Stück zu einem aktuellen Thema haben sie selbst entwickelt, Rollen ausprobiert und gefunden, viel improvisiert und durch gegenseitiges Feedback und Wiederholung zu einem richtigen Stück gemacht. Es erfordert Mut, Konzentration und Selbstvertrauen, vor vielen Leuten so ein Stück auf die Bühne zu bringen. Beim Proben haben wir viel ausprobiert, zusammen herzlich gelacht, Scheinwerfer beschimpft und Polonaisen durch die Aula veranstaltet. In der Projektwoche konnten wir intensiv an Ideen für die einzelnen Szenen stricken und am Tag der offenen Tür schon einmal das Spiel vor Publikum proben.

Liebe SchauspielerInnen: Wir sind begeistert von eurer Spielfreude, eurer Gelassenheit bis kurz vor der Generalprobe und euren vielen spontanen Ideen. Nun ist die Arbeit geschafft! Wir sind froh und gespannt auf die Vorstellungen.

Ihnen allen wünschen wir gute Unterhaltung, etwas Zeit zum Nachdenken und wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen im Anschluss an die Vorstellung.

Daniela Sieding und Markus Bloos

Leiter der Theater-AG an der Werner-Heisenberg-Schule

UNZENSIERT – Das Stück

Eva lebt in einer glücklichen Beziehung mit Alessio. Nach drei Monaten möchte ihr Freund mehr als nur Händchen halten, wozu Eva aber noch nicht bereit ist. Als Trost schickt sie ihm jedoch eindeutige Fotos von sich und alles scheint prima. Bis Eva sich von Alessio trennt und schon nach kurzer Zeit Mark kennenlernt. Als Alessio von Evas neuem Freund erfährt rastet er aus und verteilt die Fotos, die sie ihm damals geschickt hatte, überall.

Evas Freundinnen sind schockiert und gehen auf Abstand. In der Klasse wird sie gemobbt, sie verliert ihren Job als Babysitterin und auch ihre beste Freundin will nichts mehr von ihr wissen.

Wird sie wieder zu ihrem alten Selbstbewusstsein zurückfinden oder an den Folgen ihres Leichtsinns zerbrechen?

Alles mitbekommen?

Hier gibt's ein paar Fragen für scharfe BeobachterInnen:

1) Wie alt ist Eva Raab im Theaterstück? _____ Jahre

2) Wie heißt Alessios bester Freund? _____

3) Wen schickt die Lehrerin aus der Klasse? _____

4) Wie viele SchauspielerInnen waren auch schon beim letzten Stück dabei? _____

5) Welche Botschaft hat das Stück? _____

Impressionen





DANKE:

Bedanken möchten wir uns bei unserer Schulleitung, die uns auch in diesem Jahr unterstützt, die Aula anvertraut und immer mal wieder neugierig nachgefragt hat. Ein großer Dank geht an unsere Hausmeister, die uns den Zugang zur Schule auch am Wochenende ermöglicht haben und uns immer schnell behilflich waren. Wir danken den KollegInnen, die mit ihren Klassen unsere Schulvorstellung besucht haben und den KollegInnen, die uns bei den Vorstellungen unterstützt haben. Dem Förderverein der Schule danken wir für die Verwaltung unserer Theaterkasse.

Bei Ihnen, unserem geschätzten Publikum, bedanken wir uns für Ihre Zeit, Ihren Besuch und Ihren Applaus! Außerdem bedanken wir uns bei allen unseren Familien für Ihre Unterstützung!

UNZENSIERT

**und was
änderst du?**

UNZENSIERT

**und was
änderst du?**

UNZENSIERT

**und was
änderst du?**

Besetzung:

Eva Raab, Mobbing-Opfer:	Shannah Dias Esteves
Leah, Evas beste Freundin:	Jessica Thur
Michelle Gonzales, Mobbing-Chefin:	Jennifer Schindler
Allessio, Evas Ex:	Sanae Mallah
Maike Raab, Evas Mutter:	Sina Wolff
Cynthia (Cyn), 1. Mitläuferin:	Vanessa Hummel
Karo 2. Mitläuferin:	Sina Wolff
Beate Schneider, Lehrerin:	Diana Gerhards
Sparky, Allessios bester Kumpel:	Diana Gerhards / Aria Samad
Technik:	Dennis Tantius
Leitung:	Daniela Sieding, Markus Bloos



Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung!



Schreiben Sie uns einen Kommentar:

www.theaterag-whs.jimdo.com